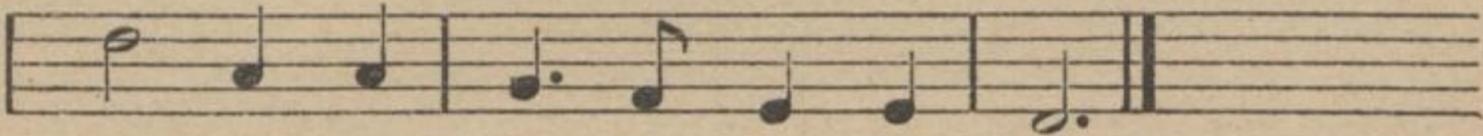




bin ge - liebt bei Gott, was kann mir tun der
mein Herr Je - sus Christ; das, was mich fin - gen



Fein - de und Wi - der - sa - cher Rott?
ma - chet, ist, was im Him - mel ist.

Vorlesung, Gebet und Segen

Samuel Scheidt (1587—1654):

Choralvorspiel „Wir glauben all an einen Gott“

Hans Leo Haßler (1564—1612):

„Eine feste Burg ist unser Gott“, 4 stimmige Motette.

Eine feste Burg ist unser Gott, ein gute Wehr und Waffen,
Er hilft uns frei aus aller Not, die uns jetzt hat betroffen.
Der alte böse Feind mit Ernst er's jetzt meint,
Groß Macht und viel List, sein grausam Rüstung ist,
Auf Erd ist nicht seinsgleichen.

Gemeinde: Das Wort sie sollen lassen stahn und kein Dank dazu
haben. Er ist bei uns wohl auf dem Plan mit seinem Geist
und Gaben. Nehmen sie den Leib, Gut, Ehr, Kind und Weib:
laß fahren dahin; sie habens kein Gewinn, das Reich muß uns
doch bleiben. Martin Luther.

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernhard Pfannstiehl

Leitung: Rudolf Mauersberger

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pf. Adolf Müller):

1. Galliarde à 4, von Melchior Franck
2. Aus tiefer Not, Tonsatz von J. S. Bach
3. Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort, von J. S. Bach
4. Ein feste Burg, Tonsatz von H. L. Haßler

Morgen vorm. ½ 10 Uhr: Adam Gumpelzhaimer: „Lobt Gott getrost mit Singen!“

Nächste Vesper: Sonnabend, den 8. November, nachmittags 6 Uhr:

Kurt Thomas: Messe in a-moll, op. 1

Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus, Agnus Dei.

(Erstaufführung)